

Von der Vertretungsstelle zu Obas

Beitrag von „savasb“ vom 26. Oktober 2011 15:36

Hallo,

ich habe an einem Berufskolleg eine Vertretungsstelle angenommen. Die BezReg hat bereits dem ganzen zugestimmt. Meinen Vertrag soll ich demnächst in der Schule unterschreiben.

Ich nutze die Vertretungsstelle um den Sprung zu Obas zu schaffen.

Meine Frage daher: Ist davon auszugehen, dass mein Studium mit der Fächerkombination (Kommunikationswissenschaft, Praktische Sozialwissenschaft-Magister) für die Unterrichtsfächer (Deutsch/Kommunikation -Politik) anerkannt sind? Muss ich mir jetzt keine Sorgen wegen der Anerkennung durch die BezReg für Obas machen??

Beitrag von „waldkauz“ vom 4. November 2011 18:33

... dann bitte kurz Laut, bevor ich hier für Nüsse poste. 😄

Beitrag von „StephanNRW“ vom 11. November 2011 14:26

Mich interessiert, also bitte posten 😊

Beitrag von „waldkauz“ vom 11. November 2011 14:47

Vertretungsstellen und OBAS sind (was die Fächeranerkennung betrifft) völlig verschiedene Paar Schuhe. Dass dir das Fach Kommunikationswissenschaft komplett fürs Erstfach Deutsch angerechnet würde, wage ich gelinde zu bezweifeln, erst recht für die Sek. II! Schau mal auf der Homepage der BR unter den Studienleistungen für OBAS nach, dort findest du die erforderlichen Semesterwochenstunden dezidiert aufgelistet. Im Zweifel würde ich direkt bei der BR nachfrage, bevor du Zeit, Energie und Hoffnungen verpulverst.

Beitrag von „achso“ vom 11. November 2011 17:22

Habe ich auch meine Zweifel dran. Aber um alle Zweifel zu beseitigen immer bei der BR anrufen.

An alle Mitleser: Wir sind hier ein Forum von Interessierten bzw. Beteiligten (also schon in OBAS), aber was wir hier von uns geben kann unnötig Hoffnung machen oder auch zerschlagen. Trotzdem kann alles weit von der Wahrheit entfernt sein. Die Bestimmungen für OBAS sind oft nur sehr vage und das hat sicher seine Gründe. Da wird bestimmt auch mal nach Bedarf geurteilt. Und der ist von BR zu BR unterschiedlich.